

Wer ist die DAH²KA?

Ein Zusammenschluss von über 35 deutschen Apotheken, die ortsnah eine qualifizierte, persönliche Betreuung ihrer Patienten mit HIV und Aids bieten und durch verschiedene Projekte ihre Beratungsqualität kontinuierlich verbessern.

Weitere Infos finden Sie unter: www.dahka.de

Bitte lesen Sie sich die Patienteninformation sorgfältig durch!

Sie ersetzt jedoch weder den Arznei-Beipackzettel, noch das Gespräch mit Ihrem Arzt oder Apotheker.

Descovy® Tabletten für:



Kontaktieren Sie die DAH²KA unter

www.dahka.de
info@dahka.de



Begleitend zur Behandlung
mit dem Arzneimittel

Descovy®

Warum ist Ihnen Descovy® verschrieben worden?

Descovy® dient zur Behandlung einer Infektion mit dem humanen Immunschwäche-Virus Typ 1 (HIV-1) bei Erwachsenen und Jugendlichen in Kombination mit anderen antiretroviralen Arzneimitteln.

Descovy® enthält zwei pharmakologisch wirksame Bestandteile: Emtricitabin und Tenofovir-Alafenamid-Fumarat. Beide sind antiretroviral wirksam und werden zur Behandlung einer HIV-Infektion eingesetzt. Emtricitabin ist ein nukleosidaler Reverse-Transkriptase-Hemmer und Tenofovir ein nukleotidaler Reverse-Transkriptase-Hemmer.

Dennoch werden beide allgemein als NRTI bezeichnet und bewirken eine Hemmung der normalen Aktivität des Enzyms Reverse Transkriptase, das für die Vermehrung des Virus wichtig ist.

Bei dem Salz Tenofovir-Alafenamid-Fumarat handelt es sich um ein sogenanntes Prodrug. Dies bedeutet, dass die eigentliche Wirksubstanz Tenofovir erst in der Zielzelle entsteht, dadurch können Nebenwirkungen vermieden werden. Dadurch ist es möglich die Dosis in einer Tablette zu reduzieren und so können Nebenwirkungen vermieden werden.

Vermindert Descovy® das Risiko, andere Menschen mit HIV zu infizieren?

Descovy® wirkt auch in anderen Körperflüssigkeiten als im Blut. Die Gefahr, andere Menschen mit HIV anzustecken, z.B. durch ungeschützten Geschlechtsverkehr, bleibt dennoch bestehen.

Die Regeln zur Verhinderung der Übertragung von HIV (z.B. Safer Sex) müssen unbedingt weiter beachtet werden! Dies ist in jedem Falle sinnvoll, da auch viele andere Krankheiten bei Sexualkontakten übertragen werden können, von denen einige für HIV-Positive besonders problematisch sind (z.B. Hepatitis oder Syphilis).

Wann sollten wie viele Tabletten eingenommen werden?

Wenden sie Descovy® nach Anweisung ihres Arztes an.

Descovy® gibt es in zwei Wirkstärken. Diese werden je nach Kombinationspartner ausgewählt:
Ihre Dosierung ist:

Descovy® 200/10 mg

Descovy® 200/25 mg

Die normale Dosierung ist einmal täglich eine Tablette. Descovy® kann unabhängig von einer Mahlzeit mit Wasser eingenommen werden. Die Tablette darf nicht zerkaut, zerkleinert oder geteilt werden.

Was sollten Sie tun, wenn Sie eine Dosis vergessen haben?

Wenn Sie dies **innerhalb von 18 Stunden** bemerken, müssen Sie die Tabletten sofort einnehmen. Wenn Sie dies erst **nach 18 Stunden** bemerken, dann lassen Sie diese Einnahme aus und nehmen Sie die nächste Dosis wie gewöhnlich ein. Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Falls es vorkommt, dass Sie sich weniger als 1 Stunde nach der Einnahme erbrechen, sollte eine weitere Tablette eingenommen werden.

Welche Nebenwirkungen können auftreten?

Als Nebenwirkungen können häufig Übelkeit, Blutbildveränderungen, abnorme Träume, Müdigkeit, Kopfschmerzen, Schwindel, Durchfall, Blähungen oder Hautausschläge auftreten.

Falls Sie Nebenwirkungen bemerken, sprechen Sie Ihren Arzt oder Apotheker an. Diese können Ihnen helfen Nebenwirkungen möglichst effektiv zu lindern.

Wo sollten Sie Descovy® aufbewahren?

Descovy® soll in der Originalverpackung aufbewahrt werden, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Es ist wichtig, dass die Flasche fest verschlossen ist. Das Arzneimittel sollte außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.

Was ist sonst noch zu beachten?

Wenn Sie nicht die vorgeschriebene Anzahl von Tabletten zum richtigen Zeitpunkt einnehmen, können sich die HI-Viren vermehren. Dadurch entstehen möglicherweise Resistenzen, die den Therapieerfolg gefährden können.

Andere HIV-Medikamente sprechen dann evtl. auch nicht mehr an. Deshalb sollten Sie auf keinen Fall die Einnahme der Tabletten auslassen, ohne mit dem Arzt gesprochen zu haben – auch wenn Sie sich besser fühlen sollten.

Descovy® kann mit anderen Arzneimitteln in Wechselwirkung treten, deshalb ist es wichtig, dass Sie Ihren Arzt oder Apotheker über alle Arzneimittel, die Sie einnehmen, einschließlich solcher, die Sie sich selbst kaufen, informieren. Außerdem sollten Sie Descovy® z.B. nicht gleichzeitig mit den Antiepileptika: Carbamazepin, Oxcarbazepin, Phenobarbital, Phenytoin und auch nicht mit allen pflanzlichen Präparaten wie Johanniskraut kombiniert werden.

Lassen Sie sich von Ihrem Arzt oder Apotheker beraten, wenn Sie zusätzlich Medikamente, Nahrungsergänzungen oder Drogen einnehmen möchten.